

11-2018/19 - 1,00€



STADIONMAGAZIN

47er ECHO



LICHTENBERG 47
vs **GREIFSWALDER FC**



22. Spieltag 06.04.2019

HOWOGE

Arena "Hans Zoschke"

HAUPTSPONSOR



47ER POOL

OK *Olaf Knabe*
Bau-GmbH

WGLi
HIER WOHNEN WIR



ProCitare Physiotherapie

Arendsweg 52, 13055 Berlin

www.procitare.de



spenner
zementwerk
berlin

SPORT
Freak



DL PERSONAL



Maik Haubitz
Stv. Kapitän

Grußwort zum Spiel gegen den Greifswalder FC

Hallo und ein herzliches Willkommen an alle die, die den Weg ins Stadion gefunden haben. Das heutige Spiel gegen den Greifswalder FC wird ein echter Gradmesser. Wir wollen die drei Punkte nichtsdestotrotz im Zoschke lassen und werden dafür alles tun. Die Mannschaft hat, denke ich, bewiesen, dass sie in dieser Saison mit Druck umgehen kann und die Spiele genießt. Für Spiele wie die am heutigen Tag spielt man Fussball. Wir freuen uns drauf.

Was wir bis zum heutigen Tage erreicht haben kann sich in meinen Augen schon sehen lassen. Es bedeutet aber nicht, dass wir uns darauf ausruhen werden. Auch heute müssen wir wieder unsere Leistung abrufen um das Spiel für uns zu entscheiden. Mit

der zusätzlichen Unterstützung unseres Umfeldes bin ich da sehr zuversichtlich.

Am letzten Spieltag hat man wieder gesehen, was für eine Einheit das Team ist. Da spielt es keine Rolle ob man verletzt, gesperrt, zunächst auf der Bank oder ähnliches ist. Jeder Einzelne ist ein Teil des Erfolges und so wird es auch weiter gehen von Spiel zu Spiel.

Euer Haube

INHALTSVERZEICHNIS

Grusswort	3
Tabelle	4
Ansetzungen	5
Kurz & Knapp	7
Unser Gast	8
Spielberichte + Schiedsrichter	10
Unser Team	12
Oberliganews	13
Jugend- & Frauennews	15
Senioren / Altliga	17
Jugendtabellen	19
Nächste Spiele	20
Historie	21
Unser Verein	22

Impressum: Das 47er Echo ist das offizielle Stadionheft des SV Lichtenberg 47 e.V.; ViSdP: Stephen Wiesberger | Satz: Stephen Wiesberger | Layout: Oliver Götzke und Stephen Wiesberger | Fotos: Anne Gründer



Lichtenberg 47



Lichtenberg 47



Lichtenberg 47



47er TV


NOFV-OBERLIGA NORD 2018/19
21. Spieltag

		Spiele	S	U	N	Differenz	Tore	Punkte
1.	Lichtenberg 47	21	16	4	1	44	54:10	52
2.	Tennis Borussia Berlin	21	15	4	2	36	52:16	49
3.	Greifswalder FC	21	14	4	3	25	48:23	46
4.	FC Hansa Rostock II	21	11	5	5	17	45:28	38
5.	FC Hertha 03 Zehlendorf	21	10	6	5	15	40:25	36
6.	TSG Neustrelitz	21	8	5	8	-1	29:30	29
7.	Blau-Weiß 90 Berlin	21	8	4	9	3	31:28	28
8.	FC Strausberg	21	9	1	11	-9	34:43	28
9.	CFC Hertha 06	21	9	1	11	-9	30:39	28
10.	Torgelower FC Greif	21	7	6	8	-2	32:34	27
11.	SV Altüdersdorf	21	7	2	12	-15	29:44	23
12.	SC Staaken	21	5	7	9	-3	36:39	22
13.	Brandenburger SC Süd	21	6	4	11	-7	34:41	22
14.	FC Anker Wismar	21	5	6	10	-15	15:30	21
15.	1. FC Lok Stendal	21	6	2	13	-28	25:53	20
16.	Malchower SV	21	1	1	19	-51	19:70	4


NÄCHSTES HEIMSPIEL
LICHTENBERG 47

MALCHOWER SV 90

Freitag, den 19.04.2019 um 13:30 Uhr in der HOWOGE-Arena "Hans Zoschke"

Wenn die Freizeit doppelt zählt

Einen Angehörigen zu pflegen erfordert viel Kraft und einen 24-Stunden-Einsatz. Nutzen Sie unsere Tages-Pflege bis 16 Uhr, um sich zwischendurch einmal vom Alltag ausruhen zu können oder Zeit für Besorgungen zu haben.

Wir sind immer für Sie da!

 Tel. 030 515 921 15 · www.vls-berlin.de


22. Spieltag

NOFV-OBERLIGA NORD 2018/19

Freitag, 05.04. - 19:30 Uhr
Samstag, 06.04. - 13:30 Uhr
 Samstag, 06.04. - 14:00 Uhr
 Samstag, 06.04. - 14:00 Uhr
 Sonntag, 07.04. - 13:30 Uhr
 Sonntag, 07.04. - 14:00 Uhr
 Sonntag, 07.04. - 14:00 Uhr
 Sonntag, 07.04. - 14:00 Uhr

SV Altüdersdorf
Lichtenberg 47
 Torgelower FC Greif
 FC Hansa Rostock II
 TSG Neustrelitz
 Brandenburger SC Süd
 FC Hertha 03 Zehlendorf
 CFC Hertha 06

FC Anker Wismar
Greifswalder FC
 Tennis Borussia Berlin
 SC Staaken
 1. FC Lok Stendal
 Blau-Weiß 90 Berlin
 Malchower SV
 FC Strausberg

23. Spieltag

NOFV-OBERLIGA NORD 2018/19

Freitag, 12.04. - 19:00 Uhr
Samstag, 13.04. - 14:00 Uhr
 Samstag, 13.04. - 15:00 Uhr
 Sonntag, 14.04. - 14:00 Uhr
 Sonntag, 14.04. - 14:30 Uhr

Tennis Borussia Berlin
FC Anker Wismar
 Malchower SV
 1. FC Lok Stendal
 FC Strausberg
 Greifswalder FC
 SC Staaken
 Blau-Weiß 90 Berlin

TSG Neustrelitz
Lichtenberg 47
 SV Altüdersdorf
 FC Hansa Rostock II
 Torgelower FC Greif
 CFC Hertha 06
 Brandenburger SC Süd
 FC Hertha 03 Zehlendorf

Frank König GmbH
Heizung-Sanitär

*Antonio's
 Haushaltsgeräte*

Möllendorffstr. 104 - 105 - 10367 Berlin
 Tel. 030-644 376 30

Öffnungszeiten
 Montag - Freitag 9.30 - 19.30 Uhr
 Samstag 9.30 - 17.00 Uhr

info@antonioshausgeraete.de
 www.antonioshausgeraete.de

www.sanierungskontrolle.de 



ZAHNARZTPRAXIS

**DR. KARIN
RIEGER**



www.sushikoo.de

sushi **Koo**

666 28 366

Josef-Orlopp-Straße 53
10365 Berlin



DL PERSONAL



Andreas Tiede, Allianz Agentur
Bölschestraße 51, 12587 Berlin
Telefon 01 77.60 919 82



Wirtschaftskreis
Hohenschönhausen-Lichtenberg e.V.

Mitgliederversammlung am 29.04.2019

Sehr geehrte Sportkameradinnen, sehr geehrte Sportkameraden, wir laden Euch zu der am Montag, 29. April 2019, um 18:30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Lichtenberg, Möllendorffstraße 6, stattfindenden Mitgliederversammlung des SV Lichtenberg 47 e.V. herzlich ein!

Lichtenberg 47 unterstützt „Fußballschuhe für Afrika“

Der koreanische Autohersteller „Kia“ ruft über seine Händler in Deutschland alle Fußballspieler von Jung bis Alt auf, gebrauchte und noch verwendungsfähige Fußballschuhe für das Flüchtlingslager Zaatari in Jordanien zu spenden. Seit 2012 leben in dem ehemals provisorischen Lager über 80.000 Menschen. Der Fußball spielt bei der Tagesgestaltung für die Kinder und Erwachsenen eine wichtige Rolle. Daher hat die UEFA Stiftung geholfen, Fußballplätze zu schaffen. Doch es mangelt an geeigneten Fußballschuhen. Daher bittet Lichtenberg 47 noch brauchbare Fußballschuhe, die nicht mehr benötigt werden, in der HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“ oder auf dem Sportplatz Bornitzstraße 83 abzugeben.

Der Spender kann sicher sein, dass seine Fußballschuhe einem guten Zweck dienen und kleinen sowie großen Hobbyfußballern in Zaatari viel Freude bereiten werden. Die Aktion endet am 18. April!

Ausstellung „Fußball im Hinterhof der Stasi“ noch weitere 14 Tage geöffnet

Seit sechs Wochen ist die interessante Ausstellung im Stasi-Museum Ruschestr. 103, Haus 1, zu sehen. Zahlreiche Besucher und Anhänger von Lichtenberg 47 nutzten die Gelegenheit, sich über die sportliche Entwicklung des Vereins von der Nachkriegszeit bis zum Unter-

gang der DDR anzusehen. In einem Kurzfilm erzählen Zeitzeugen, wie der nach dem Krieg von Sportfreunden im Lichtenberger Kiez gegründete Verein, sich als Rarität in einem Staat, in dem der Sport eigentlich „von oben“ kontrolliert und angeleitet wurde, behauptete.

Die Ausstellung handelt von Konflikten und Kompromissen, Eigensinn und Anpassung, mit denen die Altlichtenberger Vereinsmitglieder durch die DDR kamen und ihre Eigenständigkeit behielten. Noch weitere 14 Tage haben Sie die Möglichkeit täglich von 10 bis 18 Uhr die Ausstellung zu besuchen und sich auch den Film anzusehen. Nutzen Sie dies!

Lagermöglichkeit für Lichtenberg 47 gesucht

Für die Unterbringung zahlreicher Einzelteile des Boxrings, Turnmatten und Schränke voller Sportmaterial sucht der Sportverein einen geeigneten, ebenerdigen Lagerraum oder eine Garage zur Miete. Dieser Raum sollte mind. 20 m² groß sein. Angebote bitte an den GF Henry Berthy (Fon: 0179 610 01 60).

„Berliner Woche“ seit vier Wochen und auch zukünftig ohne Fußball

Auf eine schriftliche Anfrage von Lichtenberg 47 an die Redaktion der Lokalzeitung „Berliner Woche“, wann die beliebten Fußballberichte und Tabellen der im Bezirk beheimateten höherklassigen Vereine wieder erscheinen werden, gab es eine enttäuschende Antwort. Die Zusammenarbeit der Lokalzeitung mit der Berliner-Fußballwoche wurde aus wirtschaftlichen Gründen beendet. Es werden keine Informationen in diesem gedruckten Medium über den Lichtenberger Fußball erscheinen. Sehr schade, die Leser werden sie sehr vermissen.

Greifswalder FC

Der Greifswalder FC ist aus einer Fusion der Vereine Greifswalder SV 04 und Pommern Greifswald zur Spielzeit 2015/16 entstanden. Beide Vereine spielten zeitweilig auch in der Oberliga Nordost konnten sich dort jedoch nicht auf Dauer sportlich und finanziell etablieren. Erwähnenswert ist auch die Tatsache, dass die Brüder Toni und Felix Kroos ihre ersten fußballerischen Schritte beim Greifswalder SV 04 machten. Im dritten Anlauf nach der Fusion gelang dem Greifswalder FC zu dieser Spielzeit der Aufstieg in die Oberliga Nordost. Beide Jahre zuvor spielten sie mit Platz zwei in der Abschlusstabelle jeweils vorn an der Tabellenspitze mit, wurden jedoch jeweils noch vom FC Mecklenburg-Schwerin bzw. vom Torgelower FC Greif abgefangen. Dies war vor zwei Jahren besonders erstaunenswert, hatten die Greifswalder doch vor dem Schlussdrittel der Spielzeit bereits ein Polster von 9 Punkten Vorsprung, bevor sie am viertletzten Spieltag gegen den späteren Meister Torgelow mit 1:4 unter die Räder kamen. Unter der Regie von Trainer Roland Kroos, der in der letzten Saison die Betreuung der Mannschaft übernahm, gelang es jedoch, die Mannschaft zu stabilisieren und souverän mit 8 Punkten Vorsprung vor dem Güstrower SC und MSV Pampow die Verbandsliga-Meisterschaft von Mecklenburg-Vorpommern auf Anhieb zu erringen. Dabei hatte die Mannschaft bis zum 25. Meisterschaftsspiel als Tabellendritter noch hinter Güstrow und Pampow in Lauerstellung gelegen, bevor sie im Endspurt die Konkurrenten abschütteln konnte. In den 30 Begegnungen ging die Elf nur zweimal als Verlierer vom Platz. Überraschend waren dabei die Protagonisten im Angriff, Velimir Jovanovic und Frank Rohde, die zusammen über 60 der insgesamt 98 Tore erzielten. Insofern war es spannend, wie der Abgang von Jovanovic, dem es zu Thomas Brdaric zu Rot-Weiß Erfurt zog, mit dem er schon bei der TSG Neustrelitz zusammenarbeitete, verkraften würde. Da auch ein berufsbedingter Weggang von Frank Rohde zu Beginn der Spielzeit, später zur Winterpause zur Disposition stand, wäre der Verlust beider Torschützen nur schwerlich zu kompensieren gewesen. In den drei Jahren Verbandsligazeit für den Greifswalder FC hat er

in 80 Spielen 60 Tore geschossen und 12 Torvorlagen gegeben – beeindruckende Zahlen. Nun, Frank Rohde ist geblieben und trumfft auch in der neuen, höheren Spielklasse mit seiner Torgefährlichkeit groß auf und liegt in der Torschützenliste hinter Sebastian Huke von Hertha 03 Zehlendorf an zweiter Stelle. Der Abgang von Jovanovic konnte von der Mannschaft u.a. durch zwei Neuzugänge abgefangen werden. Zum einen durch den 20jährigen Brasilianer Nauhan Barbosa Dos Santos, der vom Landesligisten Bülkower SV verpflichtet wurde und sofort sehr gut einschlug und seine offensive Mittelfeldqualitäten auch in der Oberliga sofort zur Geltung brachte. So war er es auch der beim überraschenden 3:1 Auswärtssieg beim Favoriten Tennis Borussia mit 2 Toren glänzte. Der andere Akteur, Peterson Appiah, ein 21jähriger Spieler aus Ghana stammend, debütierte bereits im Jahr 2016 bei den Junioren des FC Hansa Rostock und auch einige Spiele in der Oberligamannschaft. Da der ehemalige Flüchtling vom Nordostdeutschen Fußballverband seinerzeit keine Genehmigung für die Oberliga erhielt, wechselte er in die Verbandsliga zum Gnoiener SV, den er durch seine Tore zum Klassenerhalt schoss. Die Hinrunde beendete der Greifswalder FC überraschend als Neuling auf dem 3. Tabellenrang. Nur 2 Niederlagen 1:2 im Heimspiel gegen Hertha 03 Zehlendorf sowie eine 0:1 Auswärtsniederlage beim Torgelower FC Greif, waren Unterpfand für diese hervorragende Platzierung. Zur Rückrunde gelang es Roland Kroos noch, den Regionalliga erfahrenen Hannes Mietzfeld von Budissa Bautzen und den Abwehrstrategen Arkadiusz Czarnecki von Pogon Siedlce zu verpflichten. Auf dem gleichen hohen Niveau wie in der Hinrunde spielend, gelang es der Mannschaft auch in der Rückrunde den Favoriten Tennis Borussia im Heimspiel mit 2:1 erneut zu schlagen. Unabhängig von der Platzierung, selbst wenn die Boddenstädter die Meisterschaft am Ende der Saison erringen würden, einen Aufstieg in die Regionalliga würde es nicht geben, da der Verein diesbezüglich wegen der noch fehlenden Rahmenbedingungen keine Anmeldung für diese Spielklasse abgegeben hat.

Christian Steiner



Torhüter

Nico Barz (23), Martin Leu (21), Roderich Weit (19)

Abwehr

John Berger (27), Mike Bütterich (23), Marco Kröger (29), Hannes Mietzfeld (24), Julian Rüh (18), Florian Schröder (22), Arvid Töllner (18)

Mittelfeld

Khalid Ahmadi (19), Nauhan Barbosa Dos Santos (21), Charbel Chougourou (24), Arkadiusz Czarniecki (31), André Gellentin (31), Christian Gutjahr (27), Hannes Lange (18), Nick Lösel (28), Marc Mickley (19), Florian Otto (20), Tom Selchow (23)

Angriff

Peterson Appiah (22), Maxim Banaskiewicz (26), Fatlind Memaj (20), Ryo Miyazaki (20), Sebastian Olszar (37), Frank Rohde (30)

Trainer

Roland Kroos

Zugänge

Hannes Mietzfeld (Budissa Bautzen), Nauhan Barbosa Dos Santos (Bölkower SV), Peterson Appiah (Gnoiener SV), Fatlind Memaj (Greifswald FC U19)

Abgänge

Max Kruse (Fahner Höhe), Patrick Henkel (Pausiert), Tom Effland (SG Möglenz), Velimir Jovanovic (RW Erfurt), Dan Rosario Sendroiu, Sven Hartwig (beide Beruflicher Abgang)

Lichtenberg 47 - SV Altlüdersdorf 2:0 (0:0)

Am 21. Spieltag der NOFV-Oberliga Nord setzten sich unsere 47er mit 2:0 vor 303 zahlenden Zuschauern gegen den SV Altlüdersdorf durch. Insgesamt zeigte unsere Mannschaft eine sehr konzentrierte Defensivleistung und ließ im gesamten Spiel keine Tormöglichkeit unserer Gäste zu.

Von Anfang an war die Marschroute des SV Altlüdersdorf klar. Sie verteidigten vielbeinig und versuchten, unsere Mannschaft zu langen Bällen zu zwingen. Unsere Mannschaft kontrollierte das Spiel und suchte nach Lücken im Defensivverbund der Gäste. Aber oft wurde der letzte Ball nicht konzentriert genug gespielt oder die Platzverhältnisse vereitelten das genaue Zuspiel. So konnten trotz sehr viel Ballbesitz nur einige Möglichkeiten heraus gespielt werden. Bei der besten traf Philipp Grüneberg nach einem sehr guten Spielzug in der 23. Spielminute den Pfosten.

Nach dem Seitenwechsel ging es genauso weiter. Nach 63 Minuten war es endlich soweit und Christian Gawe konnte die hoch verdiente Führung für unsere 47er erzielen. Auch nach der Führung ändert sich an der Ausrichtung der beiden Teams Nichts und unsere Mannschaft spielte auf das zweite Tor, das dann in der 71. Spielminute Sebastian Reiniger erzielte. Trotz noch einiger Torgelegenheiten für unsere Farben blieb es beim verdienten 2:0.

Statistik

Lichtenberg 47: Niklas Wollert, Philipp Einsiedel, Nils Fiegen, Sebastian Reiniger, David Hollwitz, Thomas Brechler, Christian Gawe, Gelicio Banze (84. Richard Ohlow), Philipp Grüneberg (87. Moritz Künne), Maik Haubitz, Philipp Kulecki (54. Ali Sinan)

Trainer: Uwe Lehmann

SV Altlüdersdorf: Selvedin Begzadic, Szymon Sidorowicz, Sven Marten, Ruben Pilumyan, Kevin Owczarek, Jakub Klimko (32. Fatih Küçük), Hrachik Gevorgyan, Kamil Zielinski, Jakub Hilicki (53. Michal Macuk), Ernest Gras, Ricky Djan-Okai

Trainer: Steffen Borkowski

Tore: 1:0 Christian Gawe (63.); 2:0 Sebastian Reiniger (71.)

Schiedsrichter: Matthias Bastian (Rostock) - **Assistenten:** Christoph Dallmann, Robert Kuligowski

Zuschauer: 303

SCHIEDSRICHTER DER HEUTIGEN PARTIE **Hauptschiedsrichter:**

Lars Albert
(Muldenhammer)

Assistenten:

Justin Weigt,
Max Stramke



Heute haben wir unseren Torwart, Steve Jarling (22), nach seinen Erfahrungen und dem Übergang vom Jugend- in den Herrenbereich gefragt!

Lichtenberg 47: *Du spielst jetzt dein viertes Jahr im Herrenbereich. Wie war für Dich der Übergang vom Jugend- in den Herrenbereich und welche Herausforderungen kamen da auf dich zu?*

Steve Jarling: *Als ich noch bei BFC in der A-Jugend spielte, durfte ich schon einige Male unter Volkan Uluc in der 1. Herren mittrainieren, was mich in meiner Entwicklung einen enormen Schritt weitergebracht hat. Die Herausforderung war, die Unsicherheit bzw. „Angst“ loszuwerden und einfach auf sein Können zu vertrauen. Als ich dann nach Sachsenhausen wechselte wurde ich direkt ins kalte Wasser geschmissen und habe nach wenigen Trainingseinheiten gleich das Pokalspiel gegen Alt-Idersdorf bestritten. Somit war ich dann direkt im Herrenbereich angekommen.*

Lichtenberg 47: *In der letzten Saison warst Du für ein halbes Jahr an die TSG Einheit Bernau ausgeliehen. Die auch wie dein erster Verein im Herrenbereich (TuS Sachsenhausen) in der Brandenburgliga spielt. War es ähnlich wie bei Sachsenhausen und wie würdest Du die Unterschiede aus Torwartsicht zwischen Oberliga und Brandenburgliga sehen?*

Steve Jarling: *Bei Einheit Bernau habe ich nur wenige Spiele gemacht, da ich im April 2018 einen Job auf einem Kreuzfahrtschiff angenommen habe, sodass ich lediglich 2-3 Monate dort war. Bei Sachsenhausen war ich 2 Jahre. Jedoch habe ich mich bei beiden Mannschaften sehr wohl gefühlt. Aus Torwartsicht merke ich, dass die Qualität der Abschlüsse schon ein Unterschied ist. In der Oberliga ist es schwerer zu erahnen wo der Ball hingehen könnte, da die Spieler noch ein bisschen abgezockter vor dem Tor sind, als in der Brandenburgliga.*

Lichtenberg 47: *Du bist zur Zeit zweiter Torwart bei uns und hast dadurch nicht so viel Spielpraxis. Wie gehst Du mit dieser Situation um?*

Steve Jarling: *Mit Niklas Wollert habe ich einen*

überragenden Torhüter vor mir von dem ich noch sehr viel lernen kann. Ich akzeptiere die Situation so wie sie ist und gebe weiter mein Bestes, um vielleicht diese Saison noch in der Oberliga eingesetzt zu werden. Bis dahin hole ich mir so oft wie es geht die Spielpraxis in der 2. Mannschaft.

Lichtenberg 47: *Riccardo Ventura wird von vielen Zuschauern als Torwarttrainer kaum wahrgenommen. Wie sieht die Trainingsarbeit mit ihm aus und was konntest Du daraus bisher für dich mitnehmen?*

Steve Jarling: *Mit Ricky haben wir einen sehr guten Torwarttrainer, der uns in jedem Training fordert und fördert. Ich denke ich spreche da im Namen von Wolle und der anderen Torhüter aus der 2. und 3. Mannschaft, wenn ich sage, dass uns jedes Training mit Ricky weiterbringt. Auch mit seiner lockeren und lustigen Art passt er sehr gut zu uns. Ich versuche aus jedem Training etwas zu mitzunehmen und meine Abläufe zu verbessern.*

Lichtenberg 47: *Was war dein bisher schönster Moment im Fußball?*

Steve Jarling: *Das ist schwer zu sagen. Wenn ich einen Moment hervorheben möchte, dann ist es der Moment, als ich mein erstes Spiel im Herrenbereich gemacht habe, da ich mit diesem Augenblick wusste: Jetzt bin ich richtig im Fußball angekommen.*

Lichtenberg 47: *Welche persönlichen Ziele hast Du bei Lichtenberg 47?*

Steve Jarling: *Ich möchte mich immer weiterentwickeln, um eines Tages, wenn der Moment gekommen ist, Niklas Wollert abzulösen. Bis dahin werde ich immer weiter an mir arbeiten.*

Lichtenberg 47: *Welchen Rat würdest Du einem jungen U19-Torhüter geben, wie er am besten schnell im Herrenbereich Fuß fassen kann?*

Steve Jarling: *Wie ich es schon gesagt habe, man sollte keine Angst haben und auf sein Können vertrauen. Wenn Fehler passieren, dann sollte man trotzdem weitermachen, denn jeder macht Fehler und man macht diese nicht mit Absicht.*



UNSER TEAM



1 Niklas Wallert



22 Steve Jarling



5 Sebastian Reiniger



6 Richard Ohlow



15 Justin Meyer



20 Ali Shan



21 Maximilian Schmidt



31 Philipp Kulecki



3 Philp Ensiedel



27 Maik Haubitz



10 Christian Gawie



4 Nils Fiegen



16 Moritz Schöps



17 Gellcio-A. Benze



7 David Halwitz



9 Thomas Brechler



11 Patrick Jahn



13 Moritz Künne



19 Philipp Grüneberg



Uwe Lehmann
Cheftrainer



Fabio Corghi
Co-Trainer



Alexander Foth
Co-Trainer



Riccardo Ventura
TW-Trainer



Klaus Schröder
Betreuer



Linda Friedrich
Physiotherapeutin



Christian Reiß
Betreuer



Benjamin Plötz
Sportl. Leiter

Reiniger und Hollwitz bleiben weiterhin 47er

Wir freuen uns sehr, die ersten Vertragsverlängerungen für die nächste Saison bekanntgeben zu können. Unabhängig von der Ligazugehörigkeit werden unser Abwehrchef, Sebastian Reiniger (29), und unser Kapitän, David Hollwitz (30), auch weiterhin für unsere 47er auflaufen!



Beide verlängerten vergangene Woche ihre auslaufenden Verträge um zwei weitere Jahre.

"Bobby" ist seit acht Jahren in unserem Verein, er verkörpert die kontinuierliche Entwicklung der Mannschaft kaum wie ein anderer. Er absolvierte in dieser Zeit 222 Pflichtspiele für unsere Farben und erzielte dabei 32 Tore. Ein echtes 47er Urgestein, der eine herausragende Entwicklung bei unserem Club genommen hat, seine Präsenz auf und neben dem Platz ist unverzichtbar für das Team von Trainer Uwe Lehmann.

"Holle" wechselte zur Saison 2017/2018 vom Regionalligisten Viktoria 89 zu unserem Club. Er wurde schnell zu einem wichtigen Faktor für den Erfolg unserer Mannschaft, er ist Mannschaftskapitän und ein absoluter Leistungsträger unseres Oberligateams.

Er absolvierte bislang 46 Spiele für unsere Farben und konnte dabei neun Treffer erzielen. Bobby und Holle spielen eine herausragende Saison in der Innenverteidigung, tragen dazu bei dass unsere Defensive dieses Jahr solch großartige Leistungen erzielt.

Wir wünschen euch beiden persönlich viel Erfolg und natürlich auch, dass ihr weiterhin Erfolge mit unseren 47ern feiern können!

"Thommy" Brechler im Club der 150er

Unsere Nummer 9, Thomas Brechler (33) hat jetzt nach Christian Gawe und Sebastian Reiniger auch 150 Spiele für die Oberligamannschaft von Lichtenberg 47 absolviert. Er wird heute sein 152. Spiel für unsere Farben machen.



Er ist jetzt in seiner sechsten Saison bei unserem Verein, nachdem er in der Spielzeit 2013/14 aus Altlüdersdorf zu uns gewechselt ist. In dieser Zeit konnte er insgesamt 119 Tore für unsere 47er erzielen und steuerte auch 15 Assists mit bei. Er ist auch ein sehr wichtiger Faktor für den Erfolg der Mannschaft in den letzten Jahren und aus dem Grundgerüst unseres Teams kaum wegzudenken!

Wir wünschen ihm weiterhin eine erfolgreiche Zeit bei Lichtenberg 47!



Zu jeder Zeit in guten Händen



Rund um die Uhr optimal gepflegt und versorgt durch ein erfahrenes und engagiertes Team. Dank der familiären Atmosphäre unserer Heime können wir individuell auf Gewohnheiten und Wünsche des Einzelnen eingehen. Herzlich willkommen!

Verbund Lichtenberger Seniorenheime
Tel. 030 515 921 12 · www.vls-berlin.de



SPORT Freak

www.sport-freak.de
news@sport-freak.de
nur 300m vom S-Bahnhof
ACTIV - CORNER
Landsberger Allee 131c
10369 Berlin
Tel.: 42852858
Fax: 42852859

Teamsport- und Fußballspezialist

**Komplette Fußballausrüstung,
Schiedsrichter- Torwart- und
Mannschaftsausstattung,
Pokale, Urkunden, Medaillen,
eigener Flock- und
Gravurservice,
Grafikbearbeitung
und Logoerstellung**

U19 – Auf dem Weg zum 4. Aufstieg?!

Unsere A-Jugend startete hervorragend in die Rückrunde und hat sich durch 6 Siege am Stück ein ordentliches Polster vor den Verfolgern Hertha 03 Zehlendorf und dem Köpenicker SC erarbeitet.



Die Grundsteine wurden dafür bereits im Januar gelegt, die Mannschaft von Trainer Marco Lehmann startete früh in die Wintervorbereitung und zeigte eine gute Frühform. Ein Sieg im Testspiel gegen die 1. Herren vom FC Nordost (3-2) und ein weiterer gegen die U19 von Mecklenburg Schwerin (2-0) zeigten was in dieser jungen Truppe steckt.

Die U19 läuft fast ausschließlich mit Spielern des jüngeren Jahrgangs in der Landesliga auf. Die Hinrunde wurde bereits sehr erfolgreich mit 11 Siegen / 1 Unentschieden / 1 Niederlagen absolviert.

Zum Anfang des Jahres 2019 wurde das nächste wichtige Projekt gestartet. Die Durchlässigkeit in die 1. Herren soll gestärkt werden, dafür haben sich die Verantwortlichen vom Herren- und Jugendbereich zusammengesetzt und

den Stein ins Rollen gebracht. In enger Absprache mit dem Trainerteam der Oberligamannschaft findet ein reger Austausch statt. Viele Spieler der U19 durften schon mehrmals beim Training der Herren mitwirken und machten ihren Job sehr ordentlich. 3 Jugendspieler durften sogar schon in einem Testspiel für unsere 1. Herren auflaufen, diese Erfahrung kann den Jungs kein anderer Verein bieten.



Die Mannschaft hat noch 6 Spiele vor der Brust, das Ziel ist klar.

„Wir werden alles dafür geben um in der kommenden Spielzeit, in der Verbandsliga, die Farben von Lichtenberg 47 würdig vertreten zu können.“



ABACUS TIERPARK HOTEL in Berlin

Geburtstag
Firmenfeste
Jubiläen
Einschulung
Schulabschluß

Unser Hotel liegt im Bezirk Lichtenberg, gegenüber Europas größtem Landschaftstierpark – dem Tierpark Berlin. Eine richtige Attraktion.

ARS VIVENDI -
die Philosophie unseres Hauses.
Das Besondere für Sie ist unser Alltag.



Dinnerbuffet von der Showküche,
täglich 18-23 Uhr, pro Person EUR 22,50

Aktionsdinner zum Sonderpreis,
Mittwochs 18-23 Uhr
Preis pro Person EUR 19,50

Familienbrunch
an jedem Samstag Et Sonntag
EUR 22,50 pro Person
jeweils von 12-15 Uhr

Kinder bis zum vollendeten
13. Lebensjahr essen beim Lunch-
und Dinnerbuffet sowie beim
Familienbrunch für nur EUR 1,00
pro Lebensjahr vom Buffet.

Änderungen vorbehalten.



Fußballbegeisterte feiern bei uns!

ARS VIVENDI
DIE KUNST ZU LEBEN

ABACUS Tierpark Hotel · Franz-Mett-Str. 3-9 · 10319 Berlin
Fon: (0 30) 5 16 20 · Homepage: www.abacus-hotel.de
Fax: (0 30) 5 16 24 00 · E-mail: info@abacus-hotel.de

toniko

 **pkwteile.de**
Qualitativ, kompetent und preiswert

47er-Senioren-/Altliga-Teams

In diesem Heft wollen wir auch auf die Situation unserer vier Senioren- bzw. Altligateams eingehen. Unsere Ü32-Kleinfeld wurde erst in der letzten Saison ins Leben gerufen und bot einigen etwas älteren Spielern der II. und III. Herren die Möglichkeit, wieder gemeinsam Fußball zu spielen. Auch einige neue Gesichter sind hinzugekommen. Dennoch könnte die Spielerdecke etwas größer sein, denn immer wieder halfen Spieler aus den anderen Ü-Mannschaften aus.

In der ersten Saison lief es außerordentlich gut und die Mannschaft um Kapitän Carlo Britting belegte den zweiten Tabellenplatz. Damit stieg sie in die neu geschaffene Verbandsliga auf. In dieser Saison sind daher die Gegner stärker und es geht um den Klassenerhalt. Wir wünschen dem Team dabei viel Erfolg und freuen uns, dass endlich auch wieder eine 47er-Mannschaft in dieser Altersklasse spielt!



Unsere Großfeld-40er spielt jetzt schon seit einigen Jahren in der höchsten möglichen Spielklasse der Verbandsliga und bietet auch diversen ehemaligen Spielern unserer I. Herren eine Heimat. In den vergangenen Jahren konnte immer wieder ein gesicherter Mittelfeldplatz am Saisonende erreicht werden.

So auch in dieser Spielzeit, in der die Mannschaft weder um die Meisterschaft spielt, noch Abstiegsorgen hat. Da in den letzten Jahren immer wieder neue Spieler zu der Kernmannschaft stießen, konnte, obwohl doch einige Protagonisten des Teams älter geworden sind, das gute Spielniveau gehalten werden. Wir wünschen der Mannschaft weiterhin viel Erfolg und sind stolz darauf, dass sie unseren Verein in der höchsten Spielklasse in ihrem Altersbereich erfolgreich vertritt!



Unsere beiden Ü60-Mannschaften spielen in der Verbandsliga und in der Bezirksliga. Gerade unsere 60er-Verbandsligamannschaft spielt schon seit vielen Jahren in dieser Klasse. Einzig in der vorletzten Saison stieg das Team ab. Aber es gelang der sofortige Wiederaufstieg. Allerdings geht es auch in dieser Spielzeit wieder gegen den Abstieg, da es aufgrund der Altersstruktur der Mannschaft schwierig ist, sich in der höchsten Klasse zu behaupten. Wichtiger als Auf- oder Abstieg ist allerdings in dieser Altersklasse, dass alle Akteure gesund bleiben und weiter gemeinsam Sport treiben können! Wir wünschen ihnen daher weiterhin alles Gute und das sie noch viele Jahre bei Lichtenberg 77 ihrer Leidenschaft nachgehen können!

WGLi
HIER WOHNEN WIR

**FARBSINN
BERLIN**
MALERMEISTER

primus
DIGITALDRUCK GMBH **XL**

Alex'
Stadiontheke
HOWOGE-Arena "Hans Zoschke"

10369 Berlin Karl-Land Str.34
www.glaserei-gahl-gmbh.de
Meisterbetrieb der Glaserinnung
Glaserei
Gahl GmbH Die fahrende Glaserei
Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten
Halbfertigungen von Glaselementen, Spiegeln,
Luchsgläsern, Scherenscheiben
und vieles mehr
Tel. 975 71 08 Fax. 971 058 76
e-mail:Gahl-GmbH@git-online.de



Malermeister Kohls
Innungsmittglied | Ausbildungsbetrieb

**OK Olaf Knabe
Bau-GmbH**



U19-A-Jugend Landesliga Staffel 1

		Spiele	S	U	N	Tore	Differenz	Punkte
1.	Lichtenberg 47	19	17	1	1	72 : 18	54	52
2.	Köpenicker SC	18	13	1	4	74 : 27	47	40
3.	FC Hertha 03 II	19	12	3	4	53 : 30	23	39
4.	Friedrichshagener SV	19	10	4	5	36 : 30	6	34
5.	Nordberliner SC	18	9	3	6	49 : 31	18	30
6.	BSV 1892	18	7	2	9	32 : 41	-9	23
7.	SV Blau-Gelb Berlin	19	7	2	10	29 : 47	-18	23
8.	TSV Rudow	18	7	1	10	38 : 50	-12	22
9.	Berliner SC II	19	5	6	8	35 : 37	-2	21
10.	VfB Hermsdorf	19	6	3	10	30 : 42	-12	21
11.	SSC Teutonia 99	18	5	3	10	38 : 74	-36	18
12.	Berlin Hilalspor	18	4	5	9	39 : 51	-12	17
13.	SF Kladow	18	0	2	16	15 : 62	-47	2

U17-B-Jugend Verbandsliga

		Spiele	S	U	N	Tore	Differenz	Punkte
1.	Füchse Berlin Reinickendorf	20	15	2	3	37 : 13	24	47
2.	Berliner SC	20	13	4	3	47 : 22	25	43
3.	Berliner Athletik Klub	20	10	7	3	30 : 14	16	37
4.	SV Empor Berlin	20	10	3	7	52 : 28	24	33
5.	SV Tasmania Berlin	20	9	4	7	44 : 31	13	31
6.	BFC Dynamo	20	8	5	7	42 : 26	16	29
7.	Tennis Borussia Berlin II	19	8	5	6	27 : 33	-6	29
8.	FC Internationale	20	8	2	10	35 : 41	-6	26
9.	Frohnauer SC	19	6	5	8	27 : 30	-3	23
10.	SC Staaken	18	7	2	9	43 : 52	-9	23
11.	FC Viktoria 1889 Berlin II	20	7	2	11	24 : 34	-10	23
12.	CFC Hertha 06	20	7	2	11	33 : 45	-12	23
13.	Lichtenberg 47	20	3	2	15	20 : 59	-39	11
14.	Steglitzer SC Südwest 1947	20	2	5	13	27 : 60	-33	11

Oberligateam

Sa 23.02.2019	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	TSG Neustrelitz	3:0
Sa 02.03.2019	14:00 Uhr	Hansa Rostock II	Lichtenberg 47	2:1
Sa 09.03.2019	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Brandenburger SC Süd	3:1
So 17.03.2019	14:00 Uhr	Hertha 03	Lichtenberg 47	0:2
Sa 30.03.2019	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	SV Altüdersdorf	2:0
Sa 06.04.2019	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Greifswalder FC	(ME)
Sa 13.04.2019	14:00 Uhr	Anker Wismar	Lichtenberg 47	(ME)
Fr 19.04.2019	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Malchower SV	(ME)
So 28.04.2019	14:30 Uhr	BlauWeiß 90	Lichtenberg 47	(ME)
Sa 04.05.2019	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	SC Staaken	(ME)
So 12.05.2019	14:00 Uhr	Lok Stendal	Lichtenberg 47	(ME)
Sa 18.05.2019	13:30 Uhr	Lichtenberg 47	Tennis Borussia	(ME)
So 02.06.2019	14:00 Uhr	FC Strausberg	Lichtenberg 47	(ME)
Sa 08.06.2019	14:00 Uhr	Lichtenberg 47	CFC Hertha 06	(ME)

II. Herren

So 07.04.2019	12:15 Uhr	BFC Meteor	Lichtenberg 47 II	(ME)
So 14.04.2019	14:00 Uhr	Lichtenberg 47 II	FSV Hansa 07	(ME)

U19-A-Jugend

So 05.05.2019	12:00 Uhr	BSV 1892	Lichtenberg 47	(ME)
So 19.05.2019	12:15 Uhr	SSC Teutonia	Lichtenberg 47	(ME)

U17-B-Jugend

So 07.04.2019	12:00 Uhr	BFC Dynamo	Lichtenberg 47	(ME)
So 05.05.2019	13:00 Uhr	Füchse Berlin	Lichtenberg 47	(ME)

Frauen

So 07.04.2019	12:00 Uhr	Viktoria 89 II	Lichtenberg 47	(ME)
So 14.04.2019	12:00 Uhr	Lichtenberg 47	BW Hohen Neuendorf II	(ME)

Legende: ME = Meisterschaftsspiel, FR = Freundschaftsspiel, PO = Pokalspiel, NA = Nicht angetreten

Fußballarchiv von Christian Steiner

In dieser Rubrik wollen wir von Zeit zu Zeit einen Rückblick in die Vergangenheit unserer 1. Männermannschaft starte. Erinnern Sie sich noch ...

Nach dem Abstieg aus der 2. DDR-Liga in der Spielzeit 1968-69 stieg unsere Elf in die Berliner Bezirksliga ab. In 34 Spielen wurde sie in der Saison 1969-70 ungeschlagen Berliner Meister vor den Mannschaften vom BFC Dynamo III, Motor Köpenick und dem 1. FC Union II. Bisher als Privatverein organisiert spielte die Mannschaft ab Oktober dieser Spielzeit als Betriebssportgemeinschaft des VEB Kombinat Elektroprojekt und Anlagenbau Berlin unter dem Namen EAB-Lichtenberg 47. Außer der Sektion Fußball gehören der Betriebssportgemeinschaft noch die Sektionen Kegeln, Boxen, Volleyball, Segeln, Wasserwandern, Basketball, Rollkunstlauf und Schach an.

Als Zeitzeugen hierzu einige Spielberichte der Berliner Fußballwoche.

Spieltag 5 – Stutzke war der Initiator

Lichtenberg 47 – Stahl Oranienburg 5:0 (2:0) Drei Tore am Schluss

Absteiger gegen Aufsteiger, eine klare Sache, wie das Resultat auszusagen scheint. Doch dem ist nicht so. Obwohl spieltechnisch hoch überlegen, setzten erst die letzten zehn Minuten die deutlichen Akzente.

Lichtenberg: Hanneke, Nebeling, Reimann, Brummer, Laube, John (ab 65. Westphal), Obersteller, Pohl, Janeczek, Stutzke, Raschke

Trainer: Brüll

Oranienburg: Lipprandt, zoller, Rupsch, Seelisch, Greese, A.Lange, Walther, Rasch, Mlynikowski, Trölenberg, H.Lange

Trainer: Grande

Schiedsrichter: Wesp (SG Nordring)

Zuschauer: 1.200

Torfolge: 1:0 Obersteller (16.), 2:0 Raschke (43.), 3:0, 4:0 Pohl (83, 85.), 5:0 Obersteller (89.)

Es wäre interessant gewesen, hätte der neben mir stehende Schiedsrichter Klaus-Dieter Junge den Tachometer seines Taxis ausgebaut und dem Lichtenberger Horst Stutzke an das Bein gehängt. Stutzke war überall. Er schlug die Eckbälle. Er gab dem Lichtenberger Spiel das Gesicht, wobei er besonders von Obersteller und in der ersten Hälfte auch von Raschke unterstützt wurde. Er servierte die Vorlagen, die zu beiden wichtigen ersten Treffern führten.

Gerade das 2:0 kurz vor der Pause fiel in eine Drangperiode der Gäste, in der sich Deckungsschwächen bei den 47ern zeigten, doch Hanneke war auf der Hut. Auch später gab es noch einige heikle Situationen vor dem Gehäuse des Favoriten, die bei Auswertung dem Spiel vielleicht ein anderes Aussehen gegeben hätten.

Erst die letzten zehn Minuten schufen klare Verhältnisse, drückte Lichtenberg seine Überlegenheit zahlenmäßig aus. Oranienburg war insgesamt ein zu schwacher Partner, blieb nur bei energischen Einzelaktionen gefährlich, ließ aber fast jegliches Zusammenspiel vermischen.

Die Besten: Stutzke, Obersteller (Lichtenberg), Rupsch (Oranienburg)

Heinz Wittmann

**Postanschrift:****Internet:****E-Mail:****Geschäftszeiten:****Vereinslokal:****Telefon:**

Ruschestraße 90, 10365 Berlin
<http://fussball.lichtenberg47.de>
 fussball@lichtenberg47.de
 Donnerstag 18:00 - 21:00 Uhr
 Alex Stadiontheke - Tel.: 0172 313 73 06
 030 558 91 51 (Verein), 030 557 82 99 (Fußball), 030 550 094 36 (Jugend)

PRÄSIDIUM

Päsident
 Vizepräsident
 Vizepräsident
 Geschäftsführer
 Schatzmeister
 Jugendwartin
 Schriftführerin
 Geschäftsstellenleiter
 Beisitzer
 Buchhalter

Dr. Andreas Prüfer
 Michael Wagner
 Thomas Miksch
 Henry Berthy
 Volker Herholz
 Sylvia Stark
 Lisa Schöne
 Friedel Richter
 Dr. Pirmin Schmidt
 Gerd Kegel

SPORTPLÄTZE

- 1. HOWOGE-Arena "Hans Zoschke" (030 558 82 89)**
 Normannenstraße 26-28, 10365 Berlin-Lichtenberg
- 2. Sportplatz Bornitzstraße (030 550 094 36)**
 Bornitzstraße 83, 10365 Berlin-Lichtenberg
- 3. Sportplatz Storkower Straße (030 972 02 22)**
 Storkower Straße 209A, 10369 Berlin-Lichtenberg

VORSTAND

Abteilung Fußball

Abteilungsleiter
 Stv. Abteilungsleiter
 Sportl. Leiter
 Jugendleiterin
 Stv. Jugendleiter
 Geschäftsführer
 Bereichstg. Frauen

Nico Dörr
 Harald Schumann
 Benjamin Plötz
 Jana Bleyel
 Carlo Britting
 Henry Berthy
 Thomas Miksch

ABTEILUNGSLEITER

SV Lichtenberg 47

Allg. Sportgruppe
 Boxen
 Fitness & Aerobic
 Gymnastik
 Kegeln
 Sportakrobatik
 Tischtennis
 Line Dance

Bärbel Steinhoff
 Erwin Kunzelmann
 Veronika Goerlitz
 Marina Bahrke
 Ingo Müller
 Melanie Kerzig
 Kay Gerhardt
 Inga Sobanski

MITARBEITER

Abteilung Fußball

Spielbetrieb Herren und Frauen
 Spielbetrieb Jugend
 Mitgliederverwaltung
 Kassenwart
 Meldewesen
 Seniorenbereich
 Beitrags- u. Mahnwesen
 Sicherheitsbeauftragter
 Büro
 Sponsoring
 Fotografin

Stefan Hovenbitzer
 Martina Höselbarth
 Sandy Rothe
 Carlo Britting
 Sven Tetzlaff
 Hans-Joachim Rieck
 Udo Reichmann
 Ullrich Päckert
 Sylvia Frido
 Torsten Nikodym
 Anne Gründer

0176 630 280 55
 0177 245 87 85
 0157 363 637 56
 0162 457 52 41
 0175 159 42 97
 0173 946 60 26
 0151 123 284 22
 0173 445 43 21
 0173 532 77 00

MANNSCHAFTEN

I. Herren
 II. Herren
 III. Herren

Uwe Lehmann
 Class Wagner
 Torsten Kasperek

Altliga-Ü32
 Altliga-Ü40 A
 Altliga-Ü50
 Altliga-Ü60 I
 Altliga-Ü60 II
 Altliga-Ü70

Carlo Britting
 Thomas Grether
 Hans-Joachim Rieck
 Günter Krause
 Werner Maier
 Werner Maier

U19-A-Junioren
 U17-B-Junioren
 U15-C-Junioren

Marco Lehmann
 Stephan Hinz
 Leandro Krämer

U13-D-Junioren
 U12-D-Junioren
 U11-E1-Junioren
 U10-E2-Junioren
 U9-F-Junioren
 U9-U7-Junioren

Marek Skubela/Nico Legde
 Heiko Manzke
 Justin Völker
 Uwe Beyer
 Jason Albrecht
 Stefan Hovenbitzer

I. Frauen

J.-U. Ludwig

U15-C-Juniorinnen
 U13-D-Juniorinnen
 U11-E-Juniorinnen

Mike Rochel
 Mike Kähler
 Anja Schräpel/Lena Jente

FOLLOW US



primus
DIGITALDRUCK GMBH

XL

- Foliencomputerplots & Aufkleber
- Schaufensterbeschriftungen
- Schilder & Schildsysteme von A-Z
- Aufsteller, RollUps, PopUps u.a.
- Plakate, Leuchtkastenfolien u.a.
- Messe- und Eventausstattungen
- Fahrzeugbeschriftungen & Folierung
- Werbebanner mit Konfektion bis XXL
- Foliendrucke mit Schutzlaminat
- Plattendirektdruck auf div. Materialien
- Leuchtkästen, Leuchtwerbung
- Leuchtrahmen, Displays u.a.
- Bodenaufkleber mit Zertifikat
- Fahnen, Beachflags & Textildrucke
- Digitaldruck auf verschiedene Medien
- Magnetfolien für Fahrzeuge
- Pressewände, Counter u.a.
- Montage, Demontage & Entsorgung
- Projektplanung- und Handling
- Weltweiter Lieferservice
- Verpackung und Logistik
- und viele Leistungen mehr

Primus XL Digitaldruck GmbH
Köpenicker Straße 325 · 12555 Berlin · Halle 42
Tel: +49 - 30 - 65 76 - 35 30
Fax: +49 - 30 - 65 76 - 35 21
Mail: mail@primusxl.de



...printing company for biggest ideas

The logo for HOWOGE is displayed in white, uppercase letters on a blue rectangular background in the top right corner of the page.

HOWOGE

A panoramic view of the Berlin skyline at dusk, featuring the prominent Fernsehturm (TV tower) in the center, surrounded by various city buildings and streetlights.

Wir bauen für Berlin.

An orange circular graphic containing the text 'Wir wünschen allen spannende Wettkämpfe!' in white, italicized font.

*Wir wünschen
allen spannende
Wettkämpfe!*

An aerial view of Berlin buildings, showing a mix of modern and traditional architecture, with a street and parking lot visible in the foreground.

Innovative Wohnkonzepte, nachhaltige Immobilienentwicklung und langfristiges Engagement im Kiez – die HOWOGE steht für modernes Wohnen in Berlin. Als einer der größten Vermieter Deutschlands ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum unser wichtigstes Anliegen. Im Rahmen unserer Neubauoffensive planen wir das Wohnungsportfolio der HOWOGE bis 2018 durch Zukauf und Neubau insgesamt um mindestens 6.000 Wohnungen zu erweitern.

Mehr als gewohnt

Kontakt:

HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
Ferdinand-Schultze-Straße 71, 13055 Berlin
Telefon 030 5464-0, Fax 030 5464-1260

Mehr Infos unter: www.howoge.de
Besuchen Sie uns auch auf facebook. 

